

Das eigene Leben und das grosse Ganze

In der Galerie Hilfiker «schreibt» die Künstlerin Tatjana Erpen Zustandsprotokolle ihres Daseins. Eine persönliche Reflexion mit Demut.

Susanne Holz

«Condition Report». In der Welt der Kunst steht dieser Begriff für ein Zustandsprotokoll, das Spuren und Schäden an Kunstwerken beschreibt. Veränderungen wurden erfasst und dokumentiert. Die Luzerner Künstlerin Tatjana Erpen, geboren 1980 im Aargau und auch ausgebildete Fotografin, sucht in ihrer Ausstellung in der Galerie Hilfiker unter dem Titel «Condition Report» nach Zustandsprotokollen ihres Lebens. Erpens ausgestellte Arbeiten sind Momentaufnahmen ihres Alltags – und dann doch so viel mehr. Mittels Medien wie Video, Bild und Objekt spürt die Künstlerin Zuständen und deren jeweiligen Geschichten und Vorgeschichten nach.

Das eigene Mass wird neu bewusst

Da wäre das Bild ihres verstorbenen Kaninchens, das Erpen für ihr Kunstwerk direkt auf den Kopierer legte. Oder die mannhohen Grashalme aus ihrem Garten: Ihr eigenes Mass wurde Tatjana Erpen aufgrund deren



Die Leinwand, die aufs eigene Leben blicken lässt, und eine Reminiszenz an den toten Hasen.

Bild: Boris Bürgisser (Luzern, 11. November 2020)

erstaunlicher Grösse neu bewusst. Oder die Perl-Leinwand, auf der die Künstlerin als Kind die Geschichte ihrer Eltern als junges Paar verfolgte. Oder das Video mit den gestapelten Stühlen: drei Stühle aus dem Besitz der Künstlerin und acht Varianten, sie zu stapeln. Mal schneller, mal langsamer.

«Die gestapelten Stühle sind für mich Varianten eines Mythos», sagt Tatjana Erpen. Das Video stehe für eine Komplexität, die nicht fassbar sei. «Für eine Zusammensetzung der Realität.» Die 40-Jährige – «vielleicht ist das ein Alter, in dem man beginnt, zurückzublicken» – möchte mit «Condition Report» auch auf die Parallelität von allgemeiner und persönlicher Geschichte eingehen. «Der eigene Alltag schlittert an den grossen Ereignissen doch meist vorbei.»

Hinweis

Tatjana Erpen: «Condition Report». Hilfiker Kunstprojekte, Museggstrasse 6, Luzern. Bis 28. 11. Geöffnet Mi-Sa, 13-17 Uhr. www.hilfikerkunstprojekte.ch